

1 **Regulierung effektiv und ausgewogen – Landwirt-**
2 **schaft helfen und Ernährungskrise verhindern.**

3 **Antrag:**

4 **an den Kreisverbandsausschuss am 03.09.2022:**

5 **Der Kreisverbandsausschuss möge beschließen:**

6 Die JUNGE UNION NORDFRIESLAND fordert:

- 7 • Der Erhalt der heimischen Landwirtschaft muss eine neue Priorität im politischen
8 Diskurs erfahren.
- 9 ○ Die Ernährungssicherheit ist Kernziel einer Agrarpolitik, die in einem Ein-
10 klang von Produktivität und Nachhaltigkeit steht.
- 11 • Landnutzung gehört grundsätzlich in die Hand der Landwirtschaft, auch und gerade
12 vor dem Hintergrund der immer vielfältiger werdenden gesellschaftlichen Ansprü-
13 che im Zusammenhang mit Klimawandel, Energiegewinnung, Natur- und Arten-
14 schutz.
- 15 • Eine nachhaltige Nährstoff- und Düngepolitik muss Umweltansprüchen ebenso ge-
16 recht werden wie den Ansprüchen der guten landwirtschaftlichen Praxis.
- 17 ○ Eine Überarbeitung des Düngerechts, insbesondere der Grundlagen zur Nit-
18 rat-Berechnung, um eine bedarfsgerechte Pflanzenernährung zu ermögli-
19 chen, wie sie beispielsweise zur Erzielung von Brotweizenqualität notwendig
20 ist.
- 21 ○ Eine Öffnungsklausel im Düngerecht für die Möglichkeiten einer zielgenauen
22 Präzisionsdüngung mit der innovativen Technik des Precision Farming.
- 23 ○ Überarbeitung des Messstellennetzes und Erhöhung der Messstellen-
24 dichte für Nitrat und Phosphor zur verursachergerechten Einhaltung europä-
25 ischer und nationaler Vorgaben im Düngerecht.
- 26 • eine bedarfsgerechte und praxisnahe Überarbeitung der Gemeinsamen europäi-
27 schen Agrarpolitik (GAP), die den Anforderungen zur Ernährungssicherung gerecht
28 wird.
- 29 ○ Die aktuelle GAP-Sonderregelung der GLÖZ für 2022 zum neuen Auszah-
30 lungsstandard erheben.
- 31 ○ Die EU-Vorgaben der Flächenstilllegung auf Saum- und Blühstreifen an Feld-
32 rändern sowie am Rand zu ständig führenden Gewässern anwenden, um tat-
33 sächlichen neuen Flächenverlust zu verhindern und Synergien herzustellen.
- 34 ○ Die Auszahlung von 300EUR/ha beim Screening erhalten und seitens des Lan-
35 des Mittel zur Verfügung stellen, um einen Aufschlag von 150EUR/ha auszu-
36 zahlen.

37 **Begründung:**

38 Es ist eine der größten Herausforderungen aktueller Politik, die Landwirtschaft mit der Öko-
39 logie in Einklang zu bringen. Häufig wird dabei zwar auf neue Regulierungen und Grenz-
40 werte sowie Dokumentations- und Qualifikationspflichten für Landwirte geachtet, jedoch
41 geriet in den Diskussionen darüber die Effektivität landwirtschaftlicher Bodenbearbeitung
42 ins Hintertreffen. Dabei sichert sie die Erträge aus Ackerbau und ist zentrale Säule einer
43 eigenständigen Lebensmittelversorgung in unserem Land.

44 Die jüngsten Ereignisse um die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine lassen die
45 Versorgungssicherheit wieder ins Feld politischer Diskussionen rücken. Importabhängigkei-
46 ten können sich schnell in Zuliefer- und Rohstoffengpässe niederschlagen.

47 Daher ist es umso wichtiger, auch die heimische Landwirtschaft zu halten und zu stärken.
48 Nur eine effektive Bodenbearbeitung führt zu brauchbaren Ernten. Hinzu kommen zahlrei-
49 che Auflagen, die die Qualität und Quantität von Ernten stark beeinträchtigen können. Als
50 mahnendes Beispiel dient hierbei Dänemark, dass seine Düngevorschriften inzwischen wie-
51 der gelockert hat, um vom Proteingehalt her überhaupt für Lebensmittel brauchbaren Wei-
52 zen zu erhalten.

53 In der Vergangenheit wurden aber auch zahlreiche Fehler, wie teils Überdüngung, gemacht,
54 die Zurecht eine im Grundsatz strenge Regulierung von Düngung zu Folge hatte. Schutz von
55 Boden, anrainender Flora, Fauna und Gewässern, insbesondere auch dem Grundwasser
56 dient dem Erhalt von ökologischen Lebensgrundlagen. Daher muss Landwirtschaft natürlich
57 auch nachhaltig handeln. Bei den allermeisten Landwirten ist dies auch stets im Bewusst-
58 sein. Gerade jüngere Generationen legen hohen Wert auf Effizienz und Nachhaltigkeit in
59 der Führung ihrer Betriebe.

60 Landwirte sind zudem auch die aktivsten Naturschützer, egal ob durch effiziente und nach-
61 haltige Flächenbewirtschaftung, oder durch Vertragsnaturschutz und Herstellung neuer
62 biodiverser Flächen, wie z.B. Blühstreifen.

63 Daher müssen aktuelle Regelungen neue Wege wie Precision Farming, das gezielte, satelli-
64 tengesteuerte Düngen einzelner Flächen, ermöglichen. In den kommenden Jahren wird
65 diese Technik an Bedeutung erlangen und in die tägliche Anwendung kommen. Hier kann
66 Politik den Weg für eine rasante Effizienzsteigerung frei machen.

67 Zudem müsse praktikable Ansätze zur Umsetzung neuer und strengerer Regulierung gefun-
68 den werden, ohne Bewirtschaftung unmöglich zu machen. Das betrifft unter anderem die
69 Flächenstilllegung sowie Auszahlung GAP- und Naturschutzmitteln.

70 **Antragsteller:**

71 Mattes Maart; Benjamin Drozd; Leif Bodin